



Fill RZ Historic

- Feinspachtel RZ -

Mineralischer Flächenspachtel und Feinputz auf Romanzement-Basis

| Farbton | Verfügbarkeit | |
|-------------------------|-------------------|---------|
| | Anz. je Palette | 32 |
| | VPE | 10 kg |
| | Gebinde-Typ | Eimer K |
| | Gebinde-Schlüssel | 10 |
| | Art.-Nr. | |
| grau-beige (Eigenfarbe) | 0564 | ■ |

Verbrauch

Ca. 1,5 kg/m²/mm Schichtdicke

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.



Anwendungsbereiche

- Überarbeitung historischer Fassaden
- Mineralischer Flächenspachtel im Innen- und Aussenbereich



Eigenschaften

- Langsame Festigkeitsentwicklung
- Filzbar
- Schichtdicke einlagig 1 - 5 mm
- Naturzement, seit über 150 Jahren unverändert unter der Bezeichnung Romanzement bzw. Romankalk hergestellt. Traditionell im Schachtofen bei niedriger Temperatur gebrannter Kalk-Mergel aus der Kreidezeit.

Produktkenndaten



| | |
|------------------------|----------------------------|
| Schichtdicke | Einlagig 1 - 5 mm |
| Schüttdichte | Ca. 1,1 kg/dm ³ |
| Druckfestigkeitsklasse | CS IV |
| Wasseranspruch | 2,5 l/10 kg |
| Druckfestigkeit (28 d) | ≥ 6,0 N/mm ² |
| Frischmörtelrohddichte | Ca. 1,9 kg/dm ³ |
| Körnung | ≤ 0,3 mm |
| Luftporengehalt | ≤ 10 Vol.-% |

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Arbeitsvorbereitung

■ Anforderungen an den Untergrund

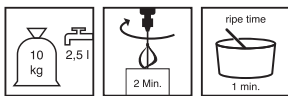
Tragfähig, sauber und staubfrei.

■ Vorbereitungen

Untergrund vornässen.

Stark saugende Untergründe mit Primer Hydro F vorbehandeln.

Zubereitung



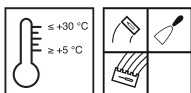
■ Anmischung

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

Mittels Mischwerkzeug ca. 2 Minuten intensiv und homogen anmischen, bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz.

Reifezeit ca. 1 Minute

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 20 Minuten

Kontaktschicht

Produkt mit geeignetem Werkzeug als Kontaktschicht auftragen.

Produkt in gewünschter Schichtdicke auftragen.

Oberfläche mit geeignetem Werkzeug glätten.

Nachbearbeitung der Oberfläche nach Ansteifen.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

FrISCHE Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Haarrisse/Schwindrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie die Eigenschaften nicht beeinträchtigen.

Zusammenhängende Fläche nur mit gleicher Charge bearbeiten.

Geringe Farbtonabweichungen bei verschiedenen Chargen sind möglich!

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.



Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Stets Probefläche(n) anlegen!
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!
Der sich nach der Trocknung und Erhärtung einstellende Farbton ist abhängig von den Umgebungsbedingungen und der Verarbeitungsmethode. So wirkt eine frisch geglättete Oberfläche, im Vergleich zu einer spät geglätteten oder aufgerauten Oberfläche, heller. Unterschiedliche Körnungen des gleichen Artikels können zu geringen Abweichungen des Farbtons führen. Rückwärtig durchfeuchtete Untergründe können Verfärbungen verursachen.
Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen. Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

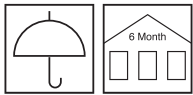
Mischwerkzeug, Kelle, Glättkelle, Schwammbrett, Filzbrett



Arbeitsgeräte vor dem Erstarren des Mörtels mit Wasser reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit

Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 6 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.